

Die Zeit läuft

Zwei Vegetas sind mehr als einer :)

Von Bijou

Kapitel 1: Unfreiwillige Freiwillige

Disclaimer:

Die Charaktere gehören nicht mir,
sondern Akira Toriyama und ich habe nicht vor,
hiermit Geld zu verdienen. Amen.

Pairing :

Vegeta x Son Goku

Trunks x Goten (angedeutet)

Zeit:

GT

Jap.Begriffe:

GI = Kampfanzug

Baka = Idiot, Trottel

Kami = Gott

Ki= Innere Kraft eines Lebewesens

PS:

Die Zahlenkombination der Einstiegs Luke dürfte
einigen bekannt vor kommen ...?

So, lange Rede kurzer Sinn,
ich wünsche euch viel Spaß beim lesen!
Bijou :3

Die Zeit läuft!

Kapitel I

Unfreiwillige Freiwillige

"WAHNSINN!
Einfach Wahnsinn!

Endlich ist es so weit!"

Aufgeregt und stolz, umschwärmte Bulma ihre neue Erfindung.

Neben ein paar Laborangestellten, die den bevorstehenden Testlauf vorbereiteten, waren auch die Freunde da, um Zeuge des ersten Starts der Zeitmaschine zu werden. Nach 2 Jahren harter Arbeit, Berechnungen, die sogar Dr. Myuu die Tränen in die Augen getrieben hätten und unzähligen schlaflosen Nächten, stand der Prototyp der Zeitmaschine in vollem Glanz und bereit für ihre erste Reise, auf dem abgesperrten Testgelände der Corporation in den Felsenbergen, nahe der westlichen Hauptstadt.

Die junge Erfinderin wusste zwar durch Future Trunks, dass sie die Zeitmaschine in einer anderen Gegenwart schon einmal gebaut hatte, aber sie im Jetzt und Hier vor sich stehen zu sehen, in dem Wissen, dass diese Technologie zweifellos die Welt verändern würde und irgendwie auch schon bereits verändert hatte, war einfach ein unglaubliches Gefühl.

"Das letzte mal war ich so aufgeregt, als ich den Dragonradar erfunden habe!"

Rief Bulma fröhlich über ihre Schulter hinweg zu den anderen.

Son Goku, der sich einen Stuhl an den langen, gedeckten Tisch, wo das kalte Buffet aufgebaut war, heran gezogen hatte, blickte mit vollem Mund kauend auf und grinste.

Trunks, der sich extra für diesen Tag frei genommen hatte, stupste Son Gote in die Seite.

Dieser schien sich gerade nämlich mehr Sorgen um sein Handy zu machen, als der Erfindung des Jahrhunderts, ein wenig Aufmerksamkeit zu schenken.

Unschuldig lächelnd, steckte Gote das Handy zurück in seine Hosentasche und fasste sich entschuldigend an den Hinterkopf.

Trunks verdrehte schmunzelnd die Augen und schüttelte leicht den Kopf.

Piccolo stand hinter Gohan, Videl und Pan.

Er fixierte einen gedachten Punkt am Himmel und wirkte einfach nur... namekianisch nachdenklich...wie immer.

Jedoch gab es jemanden, der noch weitaus desinteressierter wirkte, wie der "in Stein gemeißelte" Grünling.

Vegeta, der es wie gewohnt vorzog, an einen Baum gelehnt,

in ein paar Metern Abstand das Geschehen zu

beobachten, unterbrach die Euphorie der

Blauhaarigen und fuhr ziemlich grobklotzig dazwischen,

"Was soll der ganze Tanz hier eigentlich, Weib!

Du weißt doch sowieso schon, dass der Eimer da funktionieren wird.

Wozu schleppest du uns also alle hierher!?"

Bra und Marron kicherten los, während

sich Kuririn kopfschüttelnd, über die "charmante" Äußerung Vegetas, an die Stirn fasste.

Würde er je so etwas zu C 18 sagen,

könnte er sich schon mal bei Enma einreihen.

Dessen war sich Kuririn sicher.

Bulma warf Vegeta einen giftigen Blick zu, welcher aber nach wenigen Sekunden wieder dem vorfreudigen Strahlen wich, welches sie, seid dem die letzte Schraube der Zeitmaschine

gesetzt und angezogen war, ohnehin nicht mehr aus ihrem Gesicht gewichen war.

"Goku!- Hey Goku, los geht's! Kommst du?"

Son Goku sah sich, die letzten Reisbällchen in sich hinein schlingend, nach rechts und links um.

Wie er dann feststellte, stand aber auch hinter ihm niemand, den Bulma sonst noch hätte meinen können.

"Was ist denn jetzt, komm schon!"

Bulma winkte dem Saiyajin auffordernd zu und hob erwartend die Augenbrauen.

Goku zuckte mit den Achseln.

Er wusste zwar nicht, was Bulma von ihm wollte, dennoch unterbrach der junge Saiyajin nun seine Mahlzeit und ging auf die Blauhaarige zu.

"Brauchst du meine Hilfe?" Fragte er lächelnd und faltete, während er sich leicht neugierig vorbeugte, die Hände hinter seinem Rücken zusammen.

Bulma sah Goku zweifelnd an.

"Ob ich deine Hilfe brauche? Na hör mal...Natürlich!

Wir haben doch vor drei Wochen alles besprochen.

Sag´ mir nicht, dass du es vergessen hast!?"

Gokus Augen weiteten sich und überlegend blickte er nach oben.

"Hm, wir haben etwas besprochen?"

Bulmas Züge wirkten nun schon etwas gereizt-

"Ja, haben wir!

Als du das letzte Mal bei uns warst, habe ich dir erzählt, dass ich einfach keine Freiwilligen für den Testflug finden kann.

Daraufhin hast du dich doch selbst dafür angeboten!"

Die Augenbrauen der Blauhaarigen zogen sich genervt zusammen, als sie an Son Gokus schiefem Lächeln erkannte, dass er keine Ahnung hatte, wovon sie redete.

"Ich äh...tut mir Leid, aber..."

Son Goku grinste.

"Na ja, wenn ich das gesagt habe, dann mache ich es auch.

Also was soll ich tun?"

Bulmas Gesichtszüge glätteten sich wieder ein wenig.

Wenigstens stand Goku zu seinem Wort - selbst wenn er nicht mehr genau wusste, um welches Versprechen es sich nun gehandelt hatte...

"Also gut , erst mal ziehst du diesen Anzug hier an und dann..."

Bulma hielt inne.

Sie und der Unterklassem Saiyajin staunten nun Vegeta hinter her, der gerade erhobenen Hauptes an ihnen vorbei marschierte während er die zwei keines Blickes würdigte.

"Pah! Soll das heißen, du willst Kakarott in der Schüssel hier los schicken?

Wahnsinns Idee Weib.

Vor allem wo du doch gerade eben erst Zeuge davon geworden bist , dass sein Gehirn das geschätzte Fassungsvermögen einer Erdnuss hat!"

Alle starrten den Prinzen verdutzt an.

"Was soll das heißen Vater?"

Tunks und die anderen waren näher gekommen
und hatte sich nun um die Zeitmaschine versammelt.

"Das heißt, ich komme auch mit! Sonst verschrottet Baka das Ding noch, bevor es überhaupt gestartet ist." Erklärte Vegeta in einem spöttelnden Ton.

Son Goku sah Vegeta ,wegen der "freundlichen" Behauptung, er verfüge über ein "Erdnussgehirn", schmollend an und auch die anderen staunten nicht schlecht, als sich der Prinz nun abwartend und mit verschränkten Armen vor der Eingangsglucke der Zeitmaschine postierte.

Vegeta WÜRDE mitfliegen und daran sollte niemand zweifeln.

"Aber..."

Bulma sah ihren Mann aus den Augenwinkeln heraus, an,
während sie Goku noch immer den Anzug entgegen hielt.

"Spar dir das "Aber" Weib, wenn du Kakarott alleine
fliegen lässt, bringt er dir die Zeitmaschine in Einzelteilen zurück,
das ist so gut wie sicher."

Goku ließ seine Schultern hängen und lachte ein paar mal ungläubig
vor sich hin.

Vegeta bemerkte dies, sah ihn kurz scharf an und verzog abwertend
das Gesicht.

"Sag mal...wieso interessiert dich das eigentlich, Vegeta?

Wenn ich das vorhin richtig mitbekommen habe, bist du doch schon
vor dich hinfluchend, weil du hier dabei sein musst,
aus der Corporation gekommen.

Woher also das plötzliche Interesse ?"

Der Namekianer hatte dem Prinzen gerade noch gefehlt.

Wenn niemand mehr eine Frage zu stellen wusste,
der Grünling hatte immer eine.

Einfach zum Kotzen.

"Erstens, geht es dich einen Dreck an wieso und weshalb ich
mich "irgendwo" einmische und zweitens, MUSS ich nirgends
sein!

Wenn ich hier bin, dann nur weil ich hier sein will, ist das klar!?"

Fuhr Vegeta den Grünling an.

Piccolo verdrehte unverständlich die Augen. « War ja klar, mit einer
anderen Antwort habe ich auch im Grunde nicht gerechnet. »

"Also Kakarott, willst du da Wurzeln schlagen, oder was?!

Komm jetzt gefälligst her, ich habe nicht vor ,
meinen ganzen Tag mit dem Mist zu verplempern!"

Goku musste sogar ein wenig über Vegeta schmunzeln, da der Prinz immer noch die
geschlossene Luke vor seiner Nase böse anfunkelte,
während er dem Unterklasesaiyajin diese "nette"
Aufforderung entgegen gemotzt hatte.

«..Na ja , also eigentlich wollte ich ja nachher noch mit Pan
runter zum See.

Vegeta hat recht, wenn wir uns beeilen, werde ich das noch schaffen.

Hm,- eine Zeitreise also...

Tja, also DAS habe ich wirklich noch nie gemacht.

Ich bin mal gespannt wie es sich anfühlen wird...»

Bulma hielt Son Goku jedoch am Unterarm fest,
als er zu Vegeta gehen wollte.

"Hey, kleinen Moment mal, ja ?!"

Ist ja wirklich sehr nett, dass der Herr Prinz sich
auf einmal auch zur Verfügung stellt, obwohl ich
dich vorher oft genug gefragt habe, Vegeta!-

Bulma stemmte ihre Hände in die Hüften.

"Seid ihr zwei eigentlich noch ganz dicht?!"

Der eine erinnert sich nicht mehr, mir überhaupt etwas versprochen zu haben, der
andere hat mir vorher nicht einmal

zugehört und will nun plötzlich doch mit!

Langsam geht mir euer Getue ganz schwer auf den Keks!"

Goku fasste sich entschuldigend lächelnd an den Hinterkopf, während Vegeta Bulma
nicht einmal ansah.

"Pff! Na und?!"

Sei doch froh, dass wir überhaupt vorhaben, uns
da hinein zu setzen.

Also, passiert jetzt bald mal was?

Wenn du uns hier nämlich weiter das Ohr abkaust,
gehe ich lieber trainieren, Weib.

Bulma stieß seufzend die Luft aus.

Es brachte wohl wirklich nichts, sich jetzt auf eine Diskussion einzulassen.

Schon gar nicht mit Vegeta ...

Wahrscheinlich war es einfach das Beste, den Testflug nun durch zu ziehen.

Schließlich hatte die junge Erfinderin sich schon seit einem Jahr auf diesen einen Tag
gefreut.

"Also gut.

Hier, zieht diese Anzüge an."

Bulma warf Vegeta einen zu und auch Goku
bekam einen der weißen Schutzanzüge, mit den
schwarzen Aufpolsterungen, welche die lebenswichtigen
Regionen des Körpers, schützen sollten.

Während Goku sich mit dem engen Einstieg der Beine abmühte,
hielt Vegeta seinen Anzug ,zwischen Daumen und Zeigefinger
hoch und begutachtete ihn abschätzend.

Kurz darauf landete dieser zu Bulmas Füßen.

"Vegeta! Verdammt, diese Anzüge können euch das Leben retten wenn..."

"Wenn was, Weib?! Wir mit dem Ding in die Luft fliegen, wegen den Anzügen in
unserer Bewegungsfreiheit gehemmt sind und dann nicht mehr heraus kommen
können?

Wolltest du das sagen ?!"

Unterbrach sie der Prinz schroff, während Goku sich auf den Boden legte, um endlich
seine Beine in den engen Anzug zu bekommen.

"Vater! Ich kenne diese Anzüge, eure Bewegungsfreiheit wird
in keiner Weise eingeschränkt werden, glaub mir!"

Mischte sich Trunks ein, als er sah, wie seine Mutter dunkelrot vor Wut wurde und
bereits ihre Hände zu Fäusten ballte.

"Na dann Trunks, wieso ziehst du diesen Fetzen nicht an, wenn er so toll ist, hm?"
Eigentlich stand schon fest, das Vegeta den Anzug jetzt ohnehin nicht mehr anziehen würde.

Erst recht nicht, wo nun auch Trunks ihn dazu hatte bringen wollen.

Son Goku hatte sich nun seinen Gi ausgezogen und probierte nun, sich, nur mit Boxershorts bekleidet, in den scheinbar viel zu engen Anzug zu zwängen.

Der Halbsaiyajin wusste das und sparte sich jeden weiteren Versuch, seinen Vater überzeugen zu wollen.

Schließlich kannte er ihn schon 24 Jahre.

Lange genug um sicher zu sein, das sein königlicher Vater genug Sturheit für den Rest des Universums besaß.

Trunks seufzte verhalten und ließ resignierend die Schultern sinken.

"I..ich - ich hab's gleich, nur noch den Arm da rein ...Gnnn..und...JA!

Geschafft!Ich habe ihn an!"

Son Goku sprang in einem Satz wieder vom Boden auf und stand nun in voller Montur vor den Freunden.

Doch an deren Gesichtern konnte man lesen, dass der Schutzanzug doch etwas befremdlich auf sie wirken musste...

"Und, wie sehe ich aus?" Freudig tänzelte Son Gokus Saiyajinschwanz, für welchen Bulma extra ein Loch gelassen hatte, hin und her.

Doch dieser war auch das Einzige, was sich in diesem Anzug frei bewegen zu können schien.

Eine gewisse Zeit lang, musterten ihn die anderen, mehr oder weniger erstaunt über den Anblick, der sich ihnen darbot.

Dann waren es Marron und Bra die zu erst in ein schallendes Lachen ausbrachen.

Pan lief dunkelrot an und blickte durch einen Spalt, der vor ihr Gesicht gehaltenen Hände.

Alle anderen starrten Goku weiterhin, einfach nur ungläubig an.

Alle, bis auf Bulma.

Die Blauhaarige baute sich nun vor dem verwundert an sich hinunter blickenden Unterklassem Saiyajin auf, verschränkte die Arme und keifte ein herrisches,

"WAS GLOTZT IHR ALLE SO?

DER ANZUG MUSS ENG SITZEN!

DAS IST EIN HOCHQUALITATIVER STOFF, DER SICH DEM KÖRPER ANPASST, VERSTANDEN?!?"

"Ja und hochqualitativ sichtbar sind jetzt auch seine unübersehbaren, anatomischen Einzelheiten: Bei Kami, es ist ein Junge!....

Vielen Dank für die Belehrung."

Piccolo zog es nun vor, sich nach dieser kleinen Feststellung doch lieber wieder dem Himmel zu widmen, statt wie alle anderen, pikiert auf Goku zu starren.

Vegetas Reaktion konnte man allerdings nicht sehen, da er sich keinen Zentimeter zu dem jungen Saiyajin umgedreht hatte und wenn doch, war es zu flüchtig gewesen, als das man es bemerkt haben könnte.

Der Prinz schwieg.

"Wieso? Was ist denn mit dem Anzug nicht in Ordnung?"

Goku sah erneut an sich hinunter und blickte dann fragend in die zum Teil grinsenden oder sich weg drehenden Gesichter der anderen.

Bra krümmte sich vor Lachen, während Marron sie beruhigend, aber selbst nach Luft ringend, auf den Rücken klopfte.

"Mir reicht´s jetzt.

Fangen wir endlich an! Zischte Bulma wütend.

"Vegeta, gib die Zahlenkombination 789 749 und 732 ein und sage das Codewort , "Gero" .

Goku, wenn du dann bitte auch einsteigst."

Der Prinz und der Unterklasesaiyajin stiegen nacheinander in die Zeitmaschine ein.

Über ein visuelles Kommunikationsmodul im Inneren, bestehend aus zwei, sich an den Sitzen befindlichen Monitoren und Sprechanlagen, gab die junge Erfinderin nun weitere Anweisungen.

"Könnt ihr mich hören? Dann schnallt euch jetzt bitte an und aktiviert die Aufwärmphase - Der kleine gelbe Knopf, direkt an der Armlehne des Sitzes."

Ein Rumoren war zu hören und die erste Düse des Antriebs begann damit, Rauch aus zu stoßen.

"Haben wir und was jetzt ?"

Frage Vegeta.

"Super, jetzt wartet bis die rote, viereckige Lampe zu blinken beginnt und dann einfach nur den Hebel darunter betätigen.

Die Zeit und den Ort habe ich bereits voreingestellt, um auf Nummer sicher zu gehen. Macht euch also keine Gedanken um die Zeitschaltuhr.

Ihr werdet 5 Jahre in die Zukunft reisen und kommt, sobald ihr nach eurer Erkundungstour, die Zeitmaschine wieder betreten werdet , automatisch ins hier und Jetzt zurück, weil der Mechanismus sich dann von selbst einen Countdown setzen wird.

Alles klar, soweit? Noch Fragen?"

Ein knisterndes Geräusch drang zu Bulmas Ohren, dann folgte die Stimme des Prinzen.

"Ja Weib, was ist wenn die Uhr nicht funktioniert, das Datum sich plötzlich selbst ändert oder dieser automatische Rückkehrmechanismus nicht anspringt?"

"Ähm, ja. Sehr gut Vegeta.

Also ihr habt beide unter euren Sitzen einen kleinen grauen Kasten.

Darin befindet sich die Notanleitung.

Eine Art Bedienungsanleitung für die Zeitmaschine.

Sollte es wirklich, widererwartend zu Komplikationen kommen, werdet ihr darin alles Nötige finden, um wieder zurück kehren zu können.

Aber es wird alles glatt laufen.

Ich bin den Ablauf in den letzten Monaten doppelt und dreifach , jeden Tag durchgegangen."

Unterm Sitz also? Ja, werden wohl da sein.

Tja, dann kann´s jetzt wohl los gehen, was?"

"Wenn die Aufwärmphase abgeschlossen ist, ja.

Und, ist sie das?

Blinkt die Lampe rot auf ?"

Vegetas Antwort bestand darin, dass er den Hebel betätigte und die Zeitmaschine nun in einem tosenden Geräusch

leicht vom Boden abhob, während die drei Antriebsdüsen nun
zischend, heißen Rauch ausstießen.
Die anderen hielten schützend ihre Arme vor die Gesichter.
Der Start war also geglückt und
der ersten Reise in die Zukunft stand nun nichts mehr im Wege....
...!!!

...**WWWWRROOOOOMMMMMMMMMMM**....

"BEI KAMI! WAS ZUM...?!?"
